

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and railway shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 38.

Donnerstag den 17. Februar 1887.

(809-1) Nr. 1001. Concursauschreibung. Auf der Agrar Reichsstraße in Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Borrückungsrechte in die höhere Lohnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

(804) Nr. 7. Concursauschreibung. Zu besetzen ist im Bereiche der k. k. Forst- und Domänen-Direction Görz die Stelle eines k. k. Forstpers mit der Dienstleistung als Forstverwalter in der X. Rangklasse mit den systemisirten Bezügen.

(712-2) Nr. 2060. Stiftung. Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Laibacher Gemeinderathe aus Anlass der Feiertage der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung.

Bewerber haben ihre documentierten Gesuche im vorgezeichneten Dienstwege bis zum 10. März 1887 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

(805-1) Nr. 2012. Kundmachung. Am 1. März 1887 wird das k. k. Postamt in Kressnitz an der Südbahn in Wirksamkeit treten.

(813-1) Nr. 11 Pr. Diurnistenstelle. Beim k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird ein Diurnist, welcher sich zur Besorgung des Kanzleienftes eignet, gegen ein Taggeld von 1 fl. 20 kr., vorläufig bis Ende April d. J., aufgenommen.

(784-2) Nr. 90 B. Sch. R. Kundmachung. Wegen der Hintangabe des Schulhausbaues nebst einer Cisterne in Podzemelj wird die Minuendolicitation am 5. März 1887, früh 10 Uhr, in loco Podzemelj stattfinden.

(776-3) Nr. 1294. Lehrerstelle. An der einlässigen Volksschule in Suchen ist die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Anzeigebblatt.

Gichtgeist nach Dr. Malič à 50 kr. gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerzen, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen etc., in der Wirkung unübertrefflich, schnell und radical helfend, wie dies hunderte von schriftlichen Auszeichnungen aus den weitesten Kreisen beweisen können. Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach.

(814-1) Nr. 447. Erinnerung an Simon Glade von Kapla Vas, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Simon Glade von Kapla Vas, resp. dessen unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (als gesetzliche Vertreterin der Pfarrkirche St. Petri in Commenda) die Klage de praes. 18. Jänner 1887, Z. 447, auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf den im Grundbuche der Catastralgemeinde Mlaka sub Einlage - Z. 135 eingetragenen Waldantheil «Stari Borst» Parcellen-Nr. 429 eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den 2. März 1887 hiergerichts angeordnet worden ist.

(328-1) Nr. 7494. Bekanntmachung. Dem Johann Mihelčić von Uatofce, unbekannteten Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29sten Dezember 1886, Z. 7494, des Mito Mihelčić von Uatofce wegen Ersizung Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den 12. März 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

(539-3) Nr. 850. Bekanntmachung. Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat über Johanna Knefs von Randia wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und das gefertigte k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht derselben den Curator in der Person des Anton Kastelic von Rudolfswert bestellt.

(678-2) Nr. 425. Bekanntmachung. Dem verstorbenen Georg Kramarič von Tribuce Nr. 25 wurde Herr Peter Berse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der Grundbuchsbescheid vom 29. November 1886, Z. 6718, zugestellt.

(772-3) St. 825. Razglas. Z odlokom dne 5. novembra 1886, št. 5669, na danes določena druga izvršilna dražba Martin Petrinčičevega posestva pod vložkom 38, 40 in 42 katastralne občine Velika Dolina bila je brezvspešna, in se bode torej vršila dne 9. marca 1887 tretja izvršilna dražba.

(772-3) St. 825. Bekanntmachung. Dem verstorbenen Georg Kramarič von Tribuce Nr. 25 wurde Herr Peter Berse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der Grundbuchsbescheid vom 29. November 1886, Z. 6718, zugestellt.

(748—2) Nr. 504.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. Februar 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Novak von Oberkoshana Nr. 37, sub Urb.-Nr. 712 ad Herrschaft Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Jänner 1887.

(745—2) Nr. 9604.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Johann Morel von Kleinmaierhof (durch Herrn Dr. Deu) wurde wegen 11 fl. 10 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmak von Radanje Selo Nr. 30, sub Urb.-Nr. 32, Auszugs-Nr. 1449 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

22. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Dezember 1886.

(749—2) Nr. 502.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. Februar 1887

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Bišćak von Unterkoshana Nr. 5, sub Urb.-Nr. 38 ad Herrschaft Raunach, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Jänner 1887.

(751—2) Nr. 9145.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Filialkirchenvorsteherung von Radanje Selo (durch Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg) wurde wegen 106 fl. 92 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Smerdu von Radanje Selo Nr. 13, sub Urb.-Nr. 24 und 27, Auszugs-Nr. 1450 ad Herrschaft Prem, im Reassumierungswege auf den

25. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. November 1886.

(783—1) Nr. 258.

Erinnerung

an Stefan Petrič, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Stefan Petrič, unbekanntem Aufenthalt, und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Ortschaft Wurzen (vertreten durch die Ortsvermögens-Verwaltung daselbst) die Klage de praes. 28. Jänner 1887, Z. 258, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einlage = Z. 187 der Catastralgemeinde Wurzen eingebracht, worüber die Tagfahrt zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

8. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Pribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

schreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 1ten Februar 1887.

(792—1) Nr. 423.

Erinnerung

an Anton Truden von Budob, respective dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, und an Anton Sumrada von Babna Polica, unbekanntem Aufenthalte.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Truden von Budob, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, und dem Anton Sumrada von Babna Polica, unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Znidarski von Kozarše Nr. 13 die Klage de praes. 18. Jänner 1887, Z. 423, auf Ausfolgung der Löschungsbewilligung des auf dessen Realitäten sub Grundbucheinlage-Nr. 148 und 149 der Catastralgemeinde Kozarše für Anton Truden aus dem Kaufvertrage vom 10. Mai 1858 ob 95 fl. und für Anton Sumrada aus dem Kaufvertrage vom 24. Juni 1865 ob der Forderung pr. 335 fl. haftenden Pfandrechtes überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfahrt auf den

9. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 19ten Jänner 1887.

(362—2) St. 7124.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Janeza Jurce (po dr. Ivanu Pitamicu) dovojuje se izvršilna dražba Mihe Šeljevega iz Budanj sodno na 618 gld. cenjenega zemljišća ad dobro Slap, pag. 120.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 10. marca,
- drugi na 12. aprila in
- tretji na 10. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 29. decembra 1886.

(641—2) St. 90

Oglas.

Stusodnim odlokom z dne 18. oktobra 1886, št. 8236, na 14. januarija 1887 določena, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba zemljišća Marije Slanc iz Rozalnice št. 21, spadajočega pod ekstr. št. 44 davčne občine Rozalnice, se na prošnjo gospe Antonije Hess (po gosp. Antonu Proseniku iz Metlike) s poprejšnjim dodatkom na

18. marca 1887

prestavi. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarija 1887.

(622—1) Nr. 14710.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Medle von Großbrusniž die executive Versteigerung der dem Johann Uhernik von Großbrusniž gehörigen, gerichtlich auf 1285 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pletterjach sub Urb.-Nr. 397 und 398 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. März,

die zweite auf den

12. April

und die dritte auf den

12. Mai 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 20. Dezember 1886.

(209—1) Nr. 5578.

Erinnerung

an Josef Kozel und dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthalte.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Kozel und dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalte, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Thomas Kozel von Meukujch die Klage de praes. 7. Dezember 1886, Z. 5578, wegen Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 43 der Catastralgemeinde Bišelnice und Einlage-Nr. 147 der Catastralgemeinde Obergörjach eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

9. März 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. Dezember 1886.

(795—1) Nr. 523.

Erinnerung

an Bartholomäus Bidergar, unbekanntem Aufenthalte, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Bartholomäus Bidergar, unbekanntem Aufenthalte, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Bidergar in Selce die Klage pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes bei der Realität Einlage-Nr. 51 ad St. Valentin überreicht, worüber die Tagfahrt zur mündlichen Verhandlung auf den

8. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Skofic von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 2ten Februar 1887.

(5092—1) Nr. 5945.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei für den unbekannt wo in Amerika befindlichen Beklagten Johann Svetič von Nerajc über die Klage der Maria Kralj von Verdorce als Mutter und Jure Lamut als Vormund der mj. Antonia Kralj wegen Alimentationsleistung Herr Peter Berše von Tschernembl auf dessen Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt worden, welchem der neuerliche Klagsbescheid vom 19. November 1886, Z. 5945, womit die Tagfahrt zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

5. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugestellt werden wird, dessen der Beklagte zu dem Ende erinnert wird, damit er allenfalls selbst erscheine oder dem Gerichte einen andern Sachwalter bekanntgebe, widrigens obige Rechtsache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt und nach dem Gesetze entschieden werden würde.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Oktober 1886.

(623—1) Nr. 184.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Judež von Großbrusniž (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der dem Michael Judež von Großbrusniž gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 294 der Catastralgemeinde Bajšič Brh bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. März,

die zweite auf den

13. April

und die dritte auf den

11. Mai 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Jänner 1887.

(722—2) Nr. 9245.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch ihren Bevollmächtigten Herrn Josef von Obereigner) die executive Versteigerung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. und 60 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 106 der Catastralgemeinde Podcerkev und Einlage-Nr. 109 der Catastralgemeinde Radlesk mit $\frac{1}{3}$ -Eigentumsanteilen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
5. März,
die zweite auf den
5. April
und die dritte auf den
6. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem k. k. Bezirksgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 24. Dezember 1886.

(284—2) Nr. 7462.

Erinnerung

den unbekannt wo befindlichen Geschwistern des Besitzers Georg Vesel: Anton, Andreas, Johann, Josef und Theresia Adamič, Agnes Adamič geb. Arko, Maria Arko von Dane, Anton Primšar und Georg Vesel von Substica in Kroatien und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Geschwistern des Besitzers Georg Vesel: Anton, Andreas, Johann, Josef und Theresia Adamič geb. Arko, Maria Arko von Dane, Anton Primšar und Georg Vesel von Substica in Kroatien und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Adamič von Brückel Nr. 31 die Klage auf Verjährterklärung von zu deren Gunsten auf der Realität Einlage = 3. 36 der Catastralgemeinde Brückel sichergestellten Forderungen eingeleitet, und sei hierüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung mit dem Anhange des § 29 a. G. D. auf den
2. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Georg Drobnič, Gemeindevorstand von Soderschitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 22sten Dezember 1886.

(474—2) Nr. 3142.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Majcen von Hof die executive Versteigerung der dem Anton Zupan von Hom gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 224 der Catastralgemeinde Zerouz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
4. März,
die zweite auf den
1. April
und die dritte auf den
3. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Unter einem wird der unbekannt wo befindlichen Anna Juntas — Anton Herman als Curator ad actum aufgestellt und decretiert.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 28sten November 1886.

(420—2) Nr. 5216.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Skufca von Unterbrejowo Nr. 18 die executive Versteigerung der dem Franz Kulfar von Draga Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1440 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl. = 3. 80 der Catastralgemeinde Draga vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
3. März,
die zweite auf den
31. März
und die dritte auf den
28. April 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten Dezember 1886.

(612—2) Nr. 115.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch die executive Versteigerung der dem Jakob Mivšek von Sibersche gehörigen, gerichtlich auf 3266 fl. 33 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 15 der Catastralgemeinde Sibersche bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
3. März,
die zweite auf den
2. April
und die dritte auf den
30. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Jänner 1887.

(721—2) Nr. 9244.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den Bevollmächtigten Herrn Josef v. Obereigner) die executive Versteigerung der dem Mathias Hace von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. und 70 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 121 der Catastralgemeinde Radlesk und Einlage-Nr. 104 ad Catastralgemeinde Podcerkev bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
5. März,
die zweite auf den
5. April
und die dritte auf den
6. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 24. Dezember 1886.

(285—2) Nr. 7344.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton und Maria Klun und deren allfällige unbekanntete Rechtsnachfolger.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Anton und Maria Klun und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Kromer von Niederdorf Nr. 13 die Klage auf Verjährterklärung der Forderung pr. 300 fl. C.M. eingebracht, und sei hierüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes auf den
2. März 1887

hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Jobec, Gemeindevorsteher in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten Dezember 1886.

(675—2) St. 180.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Dako Raniloviča iz Sozice dovoljuje se izvršilna dražba Janko Herakovičevega iz Novosela, sodno na 150 in 135 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 132 katastralne občine Planina in vložno št. 261 katastralne občine Črneča Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. marca,
drugi na 13. aprila in
tretji na 4. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. prosenca 1887.

(676—2) St. 14.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Majzelja star. iz Šent Jarneja (po dr. Slancu) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Prahovega iz Vini Vrha, sodno na 875 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 54 katastralne občine Stojanski Vrh.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. marca,
drugi na 13. aprila in
tretji na 4. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. prosenca 1887.

(421—2) Nr. 5340.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Žužel von Oberretie (Bezirk Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Mihael Slav von Großdole gehörigen, gerichtlich auf 1821 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage-Nr. 55 der Catastralgemeinde Stockendorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
3. März,
die zweite auf den
31. März
und die dritte auf den
28. April 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 27sten Dezember 1886.

Die Dr. Raimund Dietrich'sche
Armenstiftung
 wird für das Jahr 1886 ausgeschrieben.
 Bewerber haben ihre Gesuche
 bis Ende Februar 1887
 an die Gemeindevorsteherung Zirklach ein-
 zuzusenden. (815)
Gemeindevorsteherung Zirklach
 am 1. Februar 1887.
Andreas Vavken
 Gemeindevorstand.

Anzeige.

Die bis nun gültigen Volksküche-Marken
 haben nunmehr bis letzten März 1887 Gül-
 tigkeit. Es werden dafür nach Ablauf des
 Termines keine Speisen mehr verabfolgt, da
 nun andere Volksküchen-Marken eingeführt
 sind.

Laibacher Volksküche
 am 15. Februar 1887.
Hübshmann, k. k. Hauptmann,
 (811) 3-1 Obmann.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
 Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir



zur dauernden, radikalen und sicheren Heilung aller,
 selbst der hartnäckigsten **Nervenleiden**,
 besonders derer, die durch Jugendverirrungen
 entstanden. Dauernde Heilung aller **Schwäche-
 zustände**, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopf-
 leiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden,
 Verdauungsbeschwerden etc.
 Das **Nerven-Kraft-Elixir**, aus den
 besten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den
 neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von
 einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt,
 bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung
 obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder
 Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. ö. W.
 fl. 2.—, ganze Fl. ö. W. fl. 3.50, Doppelfl.
 ö. W. fl. 6.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.
 — Zu haben in allen Apotheken.
Haupt-Depôt: Einhorn-Apotheke, Max Fanta,
 Prag, Altstädter Ring.
 Depôt: Engel-Apotheke, Laibach. (678) 26-2

Täglich frische (7) 20-16
Faschings-Krapfen
 in der Conditorei des
Rudolf Kirbisch.

CACAO
 und
CHOCOLADE
 (4852)



VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
 Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
 Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
 nur echt mit unserer behördlich registrierten
 Schutzmarke und Firma.
 Zu haben bei allen renommierten
 Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern.
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
 per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
 k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
 Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse
 Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Wiener Original-echter
Spitzwegerich-
Kalk-Eisen
 Extract mit (unterphosphorigsaurem)
 allein erzeugt von **V. v. Trnkóczy,**
 Apotheker in **Wien, V., Hund-**
thürmerstrasse 113.

Vorzügliches, seit 20 Jahren erprobtes und un-
 übertrreffliches Heilmittel. — * bei beginnender Lungen-
 schwindsucht (Tuberculose), Auszehrung, Lungen-
 schwäche, Blutbrechen wirkt der **Kalkge-**
halt des Extractes in der Weise, dass die
 eitrigen Aelste der Lunge verbeist (verfällt) werden. —
 Gegen **Blutarmut, Bleichsucht, Schwäche, Scrophu-**
lose bildet das bewährte **Blut erzeu-**
gende Eisen. — **Keufen, Geiferkeit, Staturhe,**
Verfälschung, Athemnoth werden durch den sehr
 bewährten **Spitzwegerich-Extract**
 gemildert, gelindert und beboben. Diese drei heil-
 fräftigen Bestandtheile bilden in ihrer Gesamtheit
 das sicherste Heilmittel für alle Brust- und

Lungen-Leiden.

Zur Beachtung!
 Die bedeutenden
 Heilerfolge mei-
 nes Original-
 Präparates wer-
 den durch die
 Doppelwirkung
 des Spitzwe-
 gerich-Extractes in
 Verbindung mit
 Kalk-Eisen er-
 zielt, was zahl-
 reiche Geneleue
 durch viele Dant-
 schreiben — die
 im Originale zur Einsicht ausliegen — bestätigen.
 Es wird noch besonders darauf aufmerksam ge-
 macht, mein Präparat nicht mit dem Namen nach
 ähnlichen zu verwechseln, und um mein Original-
 Präparat unverfälscht zu erhalten, verlange man
 beim Kaufe stets: **Spitzwegerich-Extract mit**
Kalk-Eisen aus der Francois-Apotheke
in Wien (Hundthürmerstrasse 113). Soll dieser
 überhaupt echt sein, so müssen die hier abgebildeten
 zwei Schutzmarken (Spitzwegerich-Pflanze und heil-
 iger Francois) auf der Verpackung ersichtlich sein.
 Original-Preis fl. 1.10, per Post um 20 kr.
 mehr für Packung. Erzeugungs- und Verlags-
 und täglicher Postversand für die Provinzen:
Francois-Apotheke, Wien, Hund-
thürmerstrasse Nr. 113 (wobin alle brieflichen
 Bestellungen zu richten sind). — Depôts bei Herrn
 Apotheker **V. v. Trnkóczy** in Laibach und in den
 Apotheken aller größeren Provinzhäute. (4827) 40-19

(633-3) St. 164.
Objava.

Zamrlim tabularnim upnikom Janezu
 Nemaniču in gosp. Jovani Savinschegg
 iz Metlike, oziroma njihovim neznanim
 pravnim naslednikom, se je gospod
 Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki,
 oskrbnikom postavil in so se njemu
 dražbeni odloki z dne 2. decembra
 1886, št. 9144, vročili.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki
 dne 12. januarija 1887.

(770-2) St. 575.
Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Ilir. Bistrici
 naznanja, da se je na prošnjo Ivane
 Brinšek v Trnovem de praes. 30. ja-
 nuarija 1887, št. 575, umrlému Leo-
 poldu Rozmanu iz Zagorja, Karolu
 Premru iz Postojine in Josipu Smerdu
 iz Kala, oziroma njunim pravnim
 izaslednikom, pri ekskutivni prodaj-
 nemjišča pod vložno št. 99 katastralne
 zbcine Prenske gosp. Lovrenc Jerovšek
 oz Bistrici postavil kuratorjem ad ac-
 tum in da se mu je dotični odlok
 z dne 6. decembra 1886, št. 7232,
 vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
 dne 31. januarija 1887.
 (667-2) Nr. 178.

Uebertragung
executiver Feilbietungen.
 Die laut Bescheides vom 8. November
 1886, Z. 6842, bewilligte executive Feil-
 bietung der Realität Einlage-Nr. 369
 ad Catastralgemeinde Neuoberlaibach des
 Anton Bucar von Hrib, im Schätzwerte
 per 1315 fl., wird auf den
 1. März,
 2. April und
 3. Mai 1887,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
 tragen.
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
 13. Jänner 1887.

FRANZ JOSEF BITTERQUELLE
 „ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführ-
 mittel.“
 Professor Dr. VALENTA, Laibach.
 „verursacht keinerlei Beschwerden.“
 Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.
 „ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“
 Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.
 Man verlange stets ausdrücklich: **FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.**
 Depôts überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apo-
 theker G. Piccoli. (786) 10-1
 Die Versendungs-Direction in Budapest.

Allgemein anerkannt als das Beste!
 Für Winter und nasse Witterung.
Ohne zu büirsten, spiegelblanke Stiefel
 erhält man nur durch
Rich. Gärtner's flüssige französische, wasserdichte
Moment-Glanzwichse
 deren Glanz sich auch in der Nässe nicht verliert. „Einziges“ amtlich
 untersuchtes und dem Leder nicht schädlich befundenes Präparat. Preis
 einer Flasche 50 kr. Versand: 2 Flaschen fl. 1.30, 6 Flaschen fl. 3, 12 Flaschen
 fl. 4.80 portofrei. Man achte auf die Schutzmarke, da viele Nachahmungen
 existieren. Nur mein Fabrikat ist hundertfach belobt und bei den
 k. k. Truppen eingeführt, da es das Leder conserviert, nicht abfärbt und bei den
 momentan trocknet. (4603) 16-17
Fabrik: Rich. Gaertner, Wien
 Giselastrasse Nr. 4, parterre.
 Depôts in Laibach: A. Slitscher, H. L. Wenzel, J. Köhler, A. Hauptmann.

ROSL.
 Rosl ist die beste Zahntinctur der Welt.
 Rosl macht in 3 Minuten blendend weisse Zähne.
 Rosl conserviert, verhindert das Hohlwerden der Zähne.
 Rosl ist einzig wie allein nur echt und unverfälscht zu beziehen
 durch den Erfinder der Rosl:
Carl Zwettler
 Specialist, Wien, VII., Schottenfeldgasse Nr. 74, und durch
 die Parfumerie **Dittrich, III., Landstrasse, Hauptstrasse 2.**
 Preis per Flacon sammt Gebrauchsanweisung nur 60 kr., für
 die Provinz franco zugesendet gegen Einsendung von 75 kr. per
 Postanweisung. **Zahnbürsten**, eigens für meine Zahntinctur aus
 feinsten chemisch entölten Borsten erzeugt, sind um den Preis
 von 35 kr. zu haben. (460) 24-2

Gicht-Kranke
 Rheuma- u. Nervenleidende!
 Oeffentlicher Dank.
 Herrn Apotheker Jul. Herbabny, Wien.
 Für die gütige Zusendung Ihres so vorzüglichen Neuroxylins, das mich von meinem
 heftigen rheumatischen Leiden befreit hat, sage ich meinen innigsten Dank und bitte, mir
 wieder 12 Flaschen Neuroxylin stärkerer Sorte per Nachnahme für andere, die mit dem gleichen
 Leiden geplagt sind und mich um dessen Besorgung gebeten haben, zu senden. Ich bin von
 meinem Leiden ganz befreit und kann dieses Heilmittel jedem anempfehlen.
 Buchwalde bei Guttan (Sachsen), 15. Juli 1886. **Andreas Zimmermann.**
 Ersuche um Nachnahmesendung von 6 Flaschen Neuroxylin
 stärkerer Sorte, auch muss ich Ihnen meine Dankbarkeit aussprechen,
 da die Wirkung des Neuroxylins eine heilvolle und dieses
 Mittel jedem für Gicht und Rheuma zu empfehlen ist.
 Pzemysl, 5. April 1886. **P. Pilechowski.**
 Preis 1 Flacon „Neuroxylin“ (grün emballiert) 1 fl., der
 stärkoren Sorte (rosa emballiert) gegen Gicht, Rheuma und
 Lähmungen fl. 1.20, per Post für 1-3 Flacons 20 kr. mehr für
 Packung.
 Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die
 nebenbei gedruckte, behördl. protokollierte Schutzmarke,
 auf welche wir zu achten bitten!
Centralversendung: Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Wien, VII., Kaiserstrasse 90.
 Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubal
 v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli: J. Kupferschmid, Baumbachs Erben;
 Fiume: J. Gmainer, G. Prodram; Friesach: A. Aichinger; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt:
 W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: D. Rizoli; St. Veit:
 E. Karagyena, A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo,
 E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völker-
 markt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konecny.

(651-2) Nr. 157.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
 wird dem Mathias Klaritsch von
 Mauerz, nun unbekanntem Aufenthaltes,
 hiemit erinnert, dass der in der Execu-
 tionssache der Gebrüder Loser (durch
 Dr. Emil Burger) gegen ihn pcto. 140 fl.
 s. A. erflossene Zahlungsbescheid des ersten
 Grades dem ihm unter einem aufgestell-
 ten Curator ad actum Herrn Florian
 Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
 19. Jänner 1887.

(648-2) Nr. 11376.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
 wird dem Josef Miklic von Neuo-
 winkel, nun unbekanntem Aufenthaltes,
 hiemit erinnert, dass der in der Execu-
 tionssache des Blaž Bajc von Altwinkel
 gegen ihn per 8 fl. 60 kr. s. A. erflossene
 Executionsbescheid Z. 9056 dem
 unter einem aufgestellten Curator
 actum Herrn Florian Tomitsch
 Gottschee zugestellt wurde.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee,
 27. Dezember 1886.